

Geiger und Schmid: Triumph im Teamsprint - Deutschland dominiert die Nordische Kombination!



Vinzenz Geiger hat am vergangenen Wochenende seine Spitzenform in der Nordischen Kombination unter Beweis gestellt. Der Olympiasieger aus Oberstdorf sicherte sich seinen dritten Saisonsieg bei einem spannenden Skilanglaufrennen in Ramsau am Dachstein. Mit einem energischen Angriff kurz vor dem Ziel setzte er sich beeindruckend gegen den Finnen Ilkka Herola durch. Sein Landsmann Julian Schmid folgte auf dem dritten Platz und sorgte damit für ein erfolgreiches Ergebnis für das deutsche Team. Der Gesamtweltcup-Führende Jarl Magnus Riiber aus Norwegen musste sich diesmal mit dem sechsten Platz begnügen, wodurch Geiger und Schmid ihren Rückstand auf ihn verringern konnten, wie der **Südkurier** berichtet.

Besonders bemerkenswert war Geigers Leistung, der nach dem Skispringen lediglich als 15. ins Rennen ging. Schmid folgte als 11. und beide Athleten bewiesen ein beeindruckendes

Durchhaltevermögen beim herausfordernden zehn Kilometer langen Lauf. «Perfekt», äußerte Geiger zufrieden in der ARD. Der zweite Platz bei den Frauen ging an Nathalie Armbruster, während Cindy Haasch als Vierte nur knapp an einem Podestplatz vorbeischrämte. In einem weiteren spannenden Wettbewerb, dem Teamsprint in Lahti, führten Geiger und Schmid das deutsche Duo zum Sieg vor Norway und Frankreich. Die beiden zeigten Stärke in Springen und Langlauf und setzten sich damit klar durch, berichtete die **Berliner Zeitung**.

Am kommenden Wochenende stehen in Finnland noch zwei Einzelwettbewerbe an, wobei der österreichische Athlet Johannes Lamparter mit einem deutlichen Vorsprung im Gesamtweltcup an der Spitze liegt. Für den Olympiasieger Eric Frenzel wird es zudem die letzte Chance in seiner Karriere sein, an einem Einzelwettbewerb teilzunehmen. "Ich fühle mich mit der Entscheidung wohl", äußerte Frenzel vor diesen finalen Wettkämpfen.

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)